

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 14.03.2017

**Ersetzungsantrag  
Drucksache Nr. 00961/2016**

--

Antragsteller  
AfD-Fraktion  
Bearbeiter:  
Telefon:

**Beratung und Beschlussfassung in der Stadtvertreterversammlung am**

**Fachausschuss für**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Finanzen                                 | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Rechnungsprüfung                         |   |   |
| <input type="checkbox"/> Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung       |   |   |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften |   |   |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Sport und Soziales              |   |   |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Gesundheit und Bürgerservice     |   |   |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr      |   |   |
| <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss                     |   |   |
| <input type="checkbox"/>  |   |   |

Beschluss am:

**Betreff**

Änderungsantrag zu dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache 00961/2016 – „Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin“

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge die oben genannte Drucksache statt in der Fassung der Antragsteller:  
*„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss für die Bereiche Gefahrenabwehr und Ordnung vierteljährig über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Bei Bedarf sind dafür Stellungnahmen der Polizei einzuholen.“*  
in folgender Fassung beschließen:  
*„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zu jeder regulären Sitzung über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Zu Sondersitzungen dieses Ausschusses ist der Bericht auf Bitte des Ausschusses ebenfalls vorzulegen. Bei Bedarf sind Stellungnahmen der Polizei durch die Verwaltung einzuholen.“*

## Begründung

Durch die Berichterstattung der Verwaltung zu jeder regulären Sitzung des *Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung* wird dieser in die Lage versetzt zeitnah auf bestehende Probleme und Sachlagen einzugehen und diesen entsprechend seine Arbeit auszurichten.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Dr. Hagen Brauer